



Neues aus dem Landgestüt

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11,
48231 Warendorf
Telefon 02581/ 6369-0, Fax 02581/ 6369-50

www.landgestuet.nrw.de
info@landgestuet.nrw.de

Ausgabe 6/ Juni 2009

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Zuchtsaison in der zweiten Hälfte
- Fohlenschauen
- Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat
- Was macht eigentlich De Libris
- Landbeschäler dominieren bei Zuchtstutenprüfung
- Goldenes Reitabzeichen für Ersten Hauptberittmeister Peter Borggreve
- Basic siegt auf Anhieb
- Bundeschampionat-Aspiranten 2009
- Top platzierte Landbeschäler Nachkommen
- Frohe EHRENTUSCH-Botschaft aus der Schweiz
- Warendorfer Preisspitzen bei „Handorf extra“
- Letzte sportliche Meldungen: Laureus und Flores Dream
- Die Deutsche Reitschule informiert: Bewegungstrainer EM / Termine für Fahrer / Seminar: Sattelanpassung
- Termine: Symphonie der Hengste / Familientag / ABBAFever im Landgestüt / Hengstparaden

Zuchtinformationen

Zuchtsaison in der zweiten Hälfte

Mit dem Monat Mai geht die Zuchtsaison in ihre zweite Hälfte. Es hat sich bisher gezeigt, dass gegenüber den Vorjahren die Züchterschaft mehr und mehr dahin tendiert, die Stuten nicht ganz so früh im Jahr decken zu lassen, so dass die Fohlen im darauf folgenden Jahr bei besten Sonnenschein möglichst rasch auf den Weiden toben können. Der Verlauf zeigt aber auch, dass die Wirtschaftskrise nicht ganz an der Züchterschaft vorbei geht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landgestüts berichten – regional allerdings durchaus sehr unterschiedlich - von einem teilweise verhaltenen Zuchtinteresse.

Zuchtfortschritt lässt sich jedoch nur dann umsetzen, wenn die auch in diesen - zugegebenermaßen - nicht einfachen Zeiten Züchterinnen und Züchter ihre guten Stuten weiterhin decken lassen. Der Turnier- und Breitensport ist zu einem sehr starken Wirtschaftsfaktor herangewachsen, so dass immer entsprechende Pferde benötigt werden. Auch wenn der Markt sich gegenwärtig eher ruhiger gestaltet, so ist jedoch nach abklingen der Wirtschaftskrise mit einer entsprechenden Nachfrage zu rechnen.

In diesen schwierigen Zeiten steht das Landgestüt auch wirtschaftlich hinter seinen Züchterinnen und Züchtern. Diese vom Landgestüt erhobenen Gebühren sind auf Zielsetzung eines lebenden Fohlens abgestellt. Für die nordrhein-westfälische Züchterschaft fällt erst das Fohलगeld an, wenn das Fohlen mindestens 7 Tage alt geworden ist; ab diesem Zeitpunkt tritt bis zum Absetzen des Fohlens eine kostenfreie Versicherung ein. Voraussetzung hierfür ist eine kurze Anzeige der Fohलगeburt bei der LVM. Im Falle einer Nichtaufnahme, bei Resorbierung, bei Verfohlung oder auch bei Tod des Fohlens innerhalb der ersten 7 Tage hat die Züchterin bzw. der Züchter im nachfolgenden Jahr Anspruch auf ein reduziertes Deckgeld welches für die NRW Züchtern bis zu 50 % (ohne Fohलगeld) und die Nicht-NRW-Züchterschaft bis zu 63 % der im Vorjahr gezahlten Gebühr beträgt. Eine Bedeckung, die mit Fohलगeld beispielsweise bei 800 € liegt, z.B. für den überragenden HLP Sieger Basic, würde im Falle eines Rabattanspruchs für einen Nachlass in Höhe von bis zu 510 € (= 63,75%) im nachfolgenden Jahr auslösen.

Fraglos löst jede Bedeckung auch bei dem Züchter Aufwand aus, der insbesondere im Falle einer Nichtträchtigkeit, das Kostenbudget - wie auch das des Landgestüts belastet. Dennoch sollten diese Kosten nicht ausschlaggebend für die Bedeckung einer Stute sein. Um die Chance zu wahren, die jährlich fixen Kosten der Stute zu entlasten, ist ihre Bedeckung auch in

diesen Zeiten wirtschaftlich durchaus sinnvoll. Auch wenn unter Umständen nicht möglich sein sollte für das Fohlen einen Spitzenpreis zu erzielen, so können in der Regel die Kosten der Bedeckung und ein Teil der Festkosten der Stute wieder aufgefangen werden. Das Landgestüt steht der Züchterschaft als fairer Partner mit seiner erfolgsorientierten Gebührenordnung und auch z.B. mit der Nachwuchsbörse (www.nachwuchsboerse.de) zur Seite.

Pferdezucht heute bedeutet, den Sieger, den Breitensportpartner, die Zuchtstute von Morgen zu züchten. Pferdezucht steht aber auch noch für Generationen und für Zukunft schlechthin. Auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten muss gesät werden, damit in besseren Zeiten geerntet werden kann.

Fohlenschauen

Auf unserer Startseite im Internet unter www.landgestuet.nrw.de können mit Hilfe eines Links die Stuten- und Fohlenschauen für Westfalen und Rheinland abgerufen werden. Notieren sollten Sie sich die Termine für die ersten Fohlenjahrgänge der Landbeschäler, die Sie aus der hier aufgeführten Tabelle entnehmen können.

Hengst	Abstammung	Datum	Ort	Zeit
EXPANSION	v.Ehrentanz I – Goofalik xx	25. 06.2009	Coesfeld	9.00 Uhr
HARTMUT	v.Hoppeditz - Hanfried	30.06.2009	Stünzel	12.00 Uhr
BASIC	v.Belissimo M - Ehrentusch	01.07.2009	Gevelsberg	13.00 Uhr
FOR COMPLETE	v.For Pleasure – Contender	01.07.2009	Gevelsberg	13.00 Uhr
NIKODEMUS	v.Nemo I - Herzensdieb	03.07.2009	Lage - Siekkrug	16.00 Uhr
LOVE ME	v.Lauries Crusador xx - Lanciano	08.07.2009	Steinhagen	13.00 Uhr

Sichtung zum Deutschen Fohlenchampionat

Am 27.06.2009 findet auf dem Gelände des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts in Warendorf wieder eine Qualifikationsprüfung zum Deutschen Fohlenchampionat (18-19.07.2009 in Lienen) statt. Anmeldungen können bis zum 22.06.09 beim NRW Landgestüt erfolgen. Anmeldeformulare sind direkt beim Landgestüt oder auch unter <http://www.deutsches-fohlenchampionat.de/downloads/nennformular2009.pdf> erhältlich.

Was macht eigentlich De Libris?

Nach seinem Sieg beim Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes 2007 wurde der ehemalige Prämienhengst der NRW Hauptkörnung als Dressurpferd nach Nordamerika verkauft. Er lebt jetzt wohlbehütet in Boulder, Colorado in einem höchst modernen luxuriösen Dressurstall und zählt inzwischen zu den fünf besten Nachwuchsdressurpferden von Nordamerika. Der siebenjährige sympathische Braune konnte sein Leistungsvermögen schon im vergangenen Jahr auf diversen Turnierplätzen in der Klasse M mit Prozentzahlen von bis zu 69 unter Beweis stellen. Kommentar seiner Eigentümerin und Reiterin: " Ich danke dem Landgestüt, dass ich ein so talentiertes, liebes und gut ausgebildetes Pferd erwerben konnte!"

Auf die ersten dreijährigen Nachkommen in NRW können wir gespannt sein!

Landbeschäler-Nachkommen dominieren bei den Zuchtstutenprüfungen

Sowohl in Heiden wie auch in Rosendahl konnten Nachkommen von Landbeschälern die Zuchtstutenprüfungen mit den höchsten Noten absolvieren.

Während in Heiden die FÜRST PICCOLO-Dinard L-Tochter Fürstin Floree aus dem Besitz von Josefa Austermann, Sassenberg gewann, konnte sich in Rosendahl die SIR BEDO-EHRENTUSCH-Tochter Santa Clara aus dem Besitz von Joachim Hüttenbrauch, Fröndenberg durchsetzen.

Den 3. Platz belegte Lea v. LAUREUS – FIBIONACCI, Bes.: Bernhard Völker, Ahaus, mit einer Note von 7,34.

Auch auf den Prüfungsplätzen in Münster-Handorf und in Marl konnten sich Nachkommen von Landbeschäler Top platzieren. So war die Fürst Piccolo – Prinz Segelhorst Tochter Fly Flower R aus dem Besitz von Wilhelm Rethemeyer mit der Wertnote von 7,98 an 3. Stelle in MS-Handorf platziert. Noch einen Platz besser und mit der Wertnote 8,16 platzierte sich die im Jahr 2006 geborene Stute mit der Abstammung Riccio – Pascal bei der Feldprüfung in Marl am 28.05.09

Weitere Ldb.-Nachkommen:

Prüfungsort: Rosendahl 20.05.2009

	DE 441 4107601 05	FEINSINN – Pascal	Werner Luerweg, Bottrop	7,71
	DE 441 4102621 06	ARPEGGIO – FERRAGAMO	Karl-Heinz Bruck, Spenge	7,61
	DE 441 4105184 06	RICCIO-Dunhill H	ZG Werner Rackmann und Britta Rieke, Melle	7,47

Weitere Ldb.-Nachkommen:

Prüfungsort:MS - Handorf 27.05.2009

Rifedia	441 4114753 06	Riccio - Ferragamo	Magdalene Post, Salzbergen	7,84
Comtesse	441 4113450 06	Co-Pilot - Pessoa	Olaf Liebrecht, Saerbeck	7,67
Fräulein Braun	441 4111157 06	Flovino - Festivo	Maria Hamann, Kerpen-Horrem	7,57
Fleur Risett	441 4107918 06	Flovino - Rimini	Elmar Hölscher, Münster	7,01

Weitere Ldb.-Nachkommen:

Prüfungsort:Marl 28.05.2009

Rotkäppchen	441 4110640 06	Riccio - Mon Cheri	Christoph Rawert, Coesfeld-Lette	7,74
	441 4110130 06	Flovino - Monsieur	Lena Neuhaus, Haltern	7,48
Pocalina	441 4115986 06	Pocalino - Cordobes I	Georg Wiebringhaus, Marl	7,31
	441 4105631 06	Fürst Piccolo - Renaldo	Karl Niehaus, Borken	7,23
Andorra G.i.H	4414109754 06	Abanos - Grosso Z	Gestüt im Hofbruch, Dorsten	7,02

Nachwuchsbörse

Wollen Sie ein Fohlen, Reitpferd oder eine Zuchtstute kaufen oder verkaufen? Das Landgestüt bietet für alle Züchterinnen und Züchter sowie Interessierten ein Forum zum Kauf und Verkauf von Nachkommen unserer Landbeschäler. Schauen Sie doch mal unter der Adresse www.nachwuchsboerse.de rein. Schon für 5 Euro können Sie Ihre Anzeige inklusive Fotos bei uns ins Netz stellen.

Sportinformationen

Goldenes Reitabzeichen für den Ersten Hauptberittmeister Peter Borggreve

Am Pfingstsonntag wurde der Erste Hauptberittmeister des NRW-Landgestüts, Peter Borggreve, aufgrund seiner zahlreichen Siege und Platzierungen im Grand Prix und im Grand Prix Spezial im Rahmen des Reitturniers in Borken mit dem Goldenen Reitabzeichen ausgezeichnet. Mehr als 80 Mal war er in der Vergangenheit in Dressurprüfungen der schweren Klasse erfolgreich. Peter Borggreve ist seit dem 1.10.2004 am NRW-Landgestüt für die reiterliche Ausbildung der Hengste und Gestütmitarbeiter und die Schauprogramme, wie Hengstparaden und Symphonie der Hengste verantwortlich.

In diesem Jahr erstmals auch mit dem Landbeschäler Laureus v. Laurentianer- Loutano am Start konnte Peter Borggreve sein Erfolgskonto erneut aufstocken. In Iserlohn belegte er mit Laureus in dessen erstem Grand Prix auf Anhieb den sechsten Platz. Schon zwei Wochen später auf dem Turnierplatz des Meppener Reitvereins (Weser-Ems) platzierte sich das Paar an vierter Stelle im Grand Prix. Am Himmelfahrtswochenende in Haftenkamp (Weser-Ems) bestätigten beide ihre gute Form und belegten im Kurz Grand Prix den zweiten Platz. Damit qualifizierten sie sich für den Flutlicht Grand Prix am Samstagabend und sicherten sich mit dem sechsten Platz die Starterlaubnis für den Grand Prix Spezial am Sonntag. Höhepunkt in der bisherigen turniersportlichen Laufbahn für Laureus unter Peter Borggreve war dann der zweite Platz im Spezial.

Basic siegt auf Anhieb in Reitpferdeprüfung

Im Rahmen des Reitturniers in Dorsten vom 8. bis 10. Mai siegte der vierjährige HLP-Sieger und Prämienhengst Basic v. Belissimo – Ehrentusch unter Martin Stamkötter bei seinem ersten Turnierstart in einer Reitpferdeprüfung. Der überaus bewegungsstarke Basic präsentiert am Mittwoch, den 1. Juli in Gevelsberg seinen ersten Fohlenjahrgang. Erste viel versprechende Fohlen wurden bereits gesichtet.

Ebenfalls erfolgreich startete Fleury v. Fürst Piccolo – Rubinstein am 22. Mai in die Turniersaison 2009. Unter Jan Steiner belegte er in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L den dritten Platz.

Bundeschampionate 2009:

Erste Warendorfer Landbeschäler qualifizierten sich bereits

Schon bei ihren ersten Auftritten konnten sich die Landbeschäler LUMINATUS v. Londonderry-BELTAIN, Z.: Pascal v.Schneller und FOR COMPLETE v. For Pleasure – Contender, Z.: Bernhard Brückner, für das Bundeschampionat für Fahrpferde qualifizieren. Beide Hengste wurden von Hauptgestütwärter Christian Koller vorgestellt.

Landbeschäler-Nachkommen glänzen in den Qualifikationen

Nach Durchführung von ersten Qualifikationsprüfungen konnten sich bereits folgende Ldb.-Nachkommen für das Bundeschampionat vom 2. bis 6. September qualifizieren.

Springpferde Kl. M 6-jährige Pferde

Prado K v. PRADO – DYNAST, Z.: Anne Knüsting, , Reiter: Johannes Ehning

Springpferde Kl. M 6-jährige Pferde

(mit der Wertnote über 8,0 qualifiziert,
vorbehaltlich einer Platzierung im M-Springen)

Chicago 88 v. CORDOBES I – POTSDAM, Z.: Norbert Henrichmann, Reiter: Bernd

Schulze-Topphoff

Cesars Crack v. CHARISMA – Coriano, Z.: Peter Nagel-Tornau, Reiter: Holger Wulschner

Dressurpferde Kl. L 6-jährige Pferde

Fürst Kaspar v. FÜRST PICCOLO – ATTRAKTIV, Z.: Klaus von Menges,

Reiterin: Emma Kanerva

Dressurpferde Kl. L 5-jährige Pferde

Levenda 3 v. LACORDOS – PINOCCHIO, Z.: Hermann Berger, Reiter: Oliver Oelrich

Top-Platzierte (1.-3. Platz) der Nachkommen Warendorfer Landbeschäler

1.

Beim Mannheimer Maimarkt-Turnier gewann Mylene Diederichsmeyer, Steinhagen-Brockhagen, auf Fabiana v. FERRAGAMO - DRAMATURG (Z.: Martin Lange, Diepenau) ein S-Springen.

Zweite in einem Mannheimer S-Springen für Junioren und Junge Reiter war die bayrische Amazone Katja Dellert auf Furiosa B v. FILLIS - Gardeulan II (Z.: Heike Assmann, Ahlen).

Zweiter eines Maimarkt-S-Springens für Amateure war der Dortmunder Gerd von Spiess auf Fortschritt v. FLEUROP - FEUERFUNKE xx (Z.: Cornelis J. Scherff, Wyk En Aalburg/NED).

Höhepunkte auf dem Mannheimer Dressurviereck waren ein Grand Prix de Dressage und ein Grand Prix Spécial. Hedda Droege, Osnabrücker Land, und die FLORESTAN I - Rubinstein I-Tochter Fifth Avenue (Z.: Egbert Snoek, Sendenhorst-Albersloh) waren Zweite bzw. Vierte.

Die Wiesbadenerin Dorothee Schneider war in der Mannheimer Qualifikation zum Nürnberger Burgpokal Dritte auf Forward Looking v. FIDERMARK - Dinard L (Z.: Jan Heitmann, Sundern).

Beim CDIO im französischen Saumur gewann Deutschland den Nationenpreis. Am Sieg der deutschen Dressur-Equipe beteiligt waren auch Anabel Balkenhol, St. Georg Münster, und Easy v. EHRENTUSCH - FRÜHLINGSRAUSCH (Z.: Josef Artmeyer, Ibbenbüren).

In Saumur gewann die Portugiesin Mafalda Galiza Mendes auf D'Artagnan v. DELPHI - Julio Mariner xx (Z.: Cornelis J. Scherff, Wyk En Aalburg /NED) eine internationale Dressurprüfung für die Jungen Reiter.

In Iserlohn gewann Christoph Koschel, Osnabrücker Land, auf Fantomas v. FLORESTAN I - PILOT (Z.: Hermann Roloff, Westerkappeln) eine S***-Dressur.

In Marbach/Baden-Württemberg gewann Simone Deitermann auf Flambeau v. FUNKE - PINOCCHIO (Z.: Barbara Stenstrup, Ascheberg) eine CIC***-Prüfung, gleichzeitig Qualifikation zum FEI Worldcup.

In Dorsten gewann Markus Renzel, Alt-Marl, auf Christoph Columbus v. CHARISMA I - PILOT (Z.: Hubert Vornholt, Münster) das Hauptereignis im Parcours, ein S*-Springen mit Siegerrunde.

In Lienen gewann Nadine Maiwurm, Hemer-Edelburg, auf Figo v. FLORESTAN I - FRÜHLINGSSTERN (Z.: Heinrich Krins, Menden) den Prix St. Georges und die Intermédiaire I.

Die Engländerin Maria Eilberg gewann auf Two Sox v. EHRENTUSCH - FRÜHLINGSRAUSCH (Z.: Hubert Focke, Rheine) in Turin die Grand Prix-Kür. Im Grand Prix Spécial waren die beiden Zweite.

Im Nationenpreis des Fünf-Sterne-CSIO im französischen La Baule waren die Holländer Dritte. Zum Team gehörten auch Marc Houtzager und Opium VS v. POLYDOR - BORMIO xx (Z.: Adolf Haarlammert, Ladbergen).

Beim Drei-Sterne-CSIO in Linz Ebelsberg/Österreich gehörte der einheimische Dieter Kofler auf Giordano v. GENERAL I - Report I (Z.: Heinz Schütte, Gescher) zu den Siegern.

Höhepunkt des NRW-Turnierkalenders war Remscheid-Flehinghaus. Dort waren der Herforder Klaus Brinkmann und Pikeur Gamble v. GROSSADMIRAL - Piano II (Z.: Wilhelm-Josef Rüter-Rohde, Brakel) Zweite in einem Zwei-Phasen-S.

In Remscheid-Flehinghaus waren auch S-Springen Marc Wirths, Montabaur, und Fidero v. FILLIS - POTSDAM (Z.: Hans Rahmann, Werther) in einem S-Springen Zweite.

In Remscheid-Flehinghaus ritt Maximilian Vogel, Gut Bärbroich, auf Penny-Lane v. POTSDAM - APART (Z.: Hermann-Josef Schulze Hobbeling, Telgte-Westbevern) auf Platz zwei in einem S-Springen für Nachwuchsreiter der „U25“. Dritte waren Julia Gorski, Alt Marl, und Let`s Fly R.H. v. LACOCK - GLÜCKSTAG (Z.: Hermann-Josef Rosenbaum-Feldbrügge, Laer).

Haftenkamp: Markus Gribbe, Osnabrücker Land, gewann auf dem FLORESTAN I-Enkel Farewell III v. FIDERMARK - ROSENKAVALIER (Z.: Alfons Baumann, Rees) die Intermédiaire I und eine weitere S-Dressur.

Einmal mehr ein Florestan-Wochenende

Der Warendorfer Stempelhengst Florestan I und seine Söhne stellten am vorletzten Mai-Wochenende etliche Sieger und Platzierte.

Nach Platz zwei im Grand Prix de Dressage gewann Christoph Koschel auf Fantomas v. FLORESTAN I - PILOT (Z.: Hermann Roloff, Westerkappeln) auf dem Hamburger Derbyplatz die Kür. Schon am Wochenende zuvor gewannen Christoph Koschel und Fantomas in Haftenkamp den Kurz-Grand Prix.

Im Rahmen der „Royal Windsor Horse Show“ gewann der britische Olympiareiter Richard Davison auf Hiscox Artemis v. FLORESTAN I - DELPHI (Z.: Klemens Warmers, Stadtlohn) die Grand Prix-Kür.

Die Marke „Warendorf“ auf 11 Plätzen

Die Australierin Edwina Alexander und Late Night v. LANCER III - Dinard L (Z.: Egbert Snoek, Sendenhorst-Albersloh) waren Dritte im Rahmen des Hamburger Fünf-Sterne-CSI.

Zweite eines Münchener CSI-Springens waren der Sachse Michael Kölz auf dem Moritzburger Landbeschäler Lewinski v. LANCER III - Acord II (Z.: Heinz Rathmer, Coesfeld).

In der klassischen Münchener Dressur-Tour gewann Hubertus Schmidt auf Donelly den Grand Prix Spécial, nachdem der für Altenautal startende Reitmeister mit dem DONNERRUF - Athletico-Nachkommen (Z.: Angelika Cording, Wagenfeld) im Grand Prix Platz drei belegt hatte.

Bei der „International Young Riders Challenge Trophy“ im nordhessischen Eschwege gehörte der Thüringer Steffen Montag auf Weingard M v. WEINBERG - Lions xx (Z.: Wilhelm Meiring, Lübbecke) zu den Siegern.

In Hamm-Rhynern waren Reinhard Lütke-Harmann, Albersloh, und Par Excellence v. POTENTIAL - Philipo (Z.: Heinz Leifeld, Telgte) Zweite eines S-Springens.

Dritte einer S-Dressur in Hamm-Rhynern waren Kathrin Middelman, Selm-Bork-Olfen, und Patent F.M. v. POPCORN - Rivellino xx (Z.: Franz Middelman, Olfen).

In Hövelhof war der Herforder Markus Brinkmann mit Pikeur Lux v. LANCER III - PILOT (Z.: Gustav Schulte, Halle) Zweiter eines S-Springens.

Beim Turnier des RV St. Hubertus Wolbeck in Münster-Angelmodde waren der Osterwicker Markus Merschformann und Petite Golda v. POTSDAM - GOLDLACK (Z.: Erwin Kannenbrock, Steinfurt) Zweite eines S-Springens.

Jennifer Gierse, Attendorn-Repetal, und Platina v. PLUSPUNKT - BARTOK (Z.: Alfred Huttrop, Lichtenau) waren in Siegen Dritte eines S-Springens für Junioren und Junge Reiter.

In beiden S-Springen des Turniers in Iserlohn-Kalthof waren Meike Diwald-Räbsch, Kierspe, und Love Boy v. LANCER III - Dinard L (Z.: Steffen Hass, Heiden) Zweite.

Höhepunkt des Christi Himmelfahrt-Turniers in Preußisch-Ströhen war eine S-Dressur, die der Ravensberger Matthias Niedermowwe auf Monet v. MONTMARTRE - Francisco I (Z.: Eckhard Niedermowwe, Versmold) gewann.

In Gronau war die Grevenerin Jutta Holz-Ahmann auf Fair Lady v. FERRAGAMO - PIT I (Z.: Franz-Josef u. Henriette Hagen, Hagen) Dritte in einem Amazonen-S.

Alexa Engel, Hünxe, und Rimko v. RHEINGAU - World Cup I (Z.: Peter Engel, Hünxe) gewannen in Neuss-Grefrath eine Dressurprüfung der Kl. M** sowie einen Prix St. Georges für Nachwuchspferde.

In Haftenkamp waren Eva-Maria Sprehe, Schemder Bergmark, und die EHRENTUSCH - Shardari xx-Tochter Estefania (Z.: Karl-Heinz Brinker, Neuenkirchen) Dritte im Prix St. Georges.

Weitere Erfolge/Platzierungen finden Sie auf unserer Internetseite www.landgestuet.nrw.de Rubrik: SPORTNEWS

Frohe EHRENTUSCH-Botschaft aus der Schweiz

Gefahren von Andreas Flückiger aus Utzigen gewann die EHRENTUSCH - Simply Great xx-Tochter Escada (Z.: Kothes, Friedhelm, Nettetal) auf dem Schweizer Renommierplatz Avenches eine Fahrprüfung der Kat. M/S, gleichzeitig eine Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Nach einer gelungenen Runde im Geländederby war Andreas Flückiger und Escada der Kombinationssieg nicht mehr zu nehmen.

Die EHRENTUSCH-Tochter gewann, damals gefahren von Heinz Künstler, 2006 die Silbermedaille im Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes.

Warendorfer Preisspitzen bei „Handorf extra“

Nach der 5. Sommer-Auktion „Handorf extra“ standen Nachkommen Warendorfer Landbeschäler in der Preistabelle auf den Plätzen zwei und drei. Mit 23.500 € erzielte der 4j. FÜRST PICCOLO - Maquisard xx-Nachkomme Fürst Maquisard (Z.: Dr. Wilhelm Maaßen, Issum) den zweithöchsten Preis. Der 3j. Statement v. SANDRO BEDO - FLORESTAN I (Z.: Johannes Strunk und Judith Deipenbrock-Strunk, Wickede) wurde für 22.000 € zugeschlagen.

Letzte Meldung

Laureus von Laurentianer - Loutano platzierte sich unter seinem Reiter, dem Ersten Hauptberittmeister Peter Borggreve, bei seinem Auftritten am Pfingstturnier in Borken in Grand Prix an 2. Stelle und im der Grand Prix Kür an 5. Stelle.

Gleich bei seinem ersten Start konnte sich Flores Dream v. Florestan - Donnerschwee in einer Reitpferdeprüfung für 3 jährige mit einer Gesamtnote von 8,1 unter seiner Reiterin Henrike Sommer an dritter Stelle platzieren.

Die Deutsche Reitschule informiert:

Neue Bewegungstrainer „EM“

„Nur wer richtig sitzt kann richtig reiten!“ Unter diesem Motto fand vom 17.5. bis 24.5. 09 an der Deutschen Reitschule ein weiterer Lehrgang für geprüfte Berufsreiter statt. In diesem Lehrgang wurden erfahrene Ausbilder von dem Bewegungswissenschaftlers Eckart Meyners fortgebildet.

Alle 12 Teilnehmer konnten die recht anspruchsvolle Abschlussprüfung für den „Bewegungstrainer EM“ nach einer intensiven Schulungswoche mit guten Ergebnissen abschließen. Die Zusatzausbildung gibt den Reitausbildern ganz neue Werkzeuge in die Hand mit denen ein wesentlich effektiverer Unterricht möglich wird. So manches „Aha“ – Erlebnis kennzeichnete die Woche. Konnten sich die neuen Bewegungstrainer doch durch eigenes erfühlen von der Wirksamkeit der Übungen und dem neu erworbenen Wissen überzeugen. „Das war einer der wichtigsten Bausteine für meinen weiteren beruflichen Weg“, brachte es eine begeisterte Teilnehmerin am Ende auf den Punkt. „Ich habe an mir selber Veränderungen gespürt und bei anderen beobachtet, es war der helle Wahnsinn!“ Mit diesem neuen Wissen und Können sind die Berufsreiter in der Lage wesentlich besseren Unterricht zu gestalten. Sitzprobleme, die schier unlösbar waren, ließen sich effizient und nachhaltig in den Griff bekommen. „Am erstaunlichsten ist die Veränderung des Sitzes am Gehen der Pferde zu erkennen. Alle Pferde profitieren sofort von dem verbesserten Sitz des Reiters. Für mich ein wesentlicher Schlüssel gutes pferdegerechtes Reiten voran zu bringen.“ Kommentierte Hannes Müller, Ausbildungsleiter der Deutschen Reitschule; den Erfolg der Fortbildung. „Ich bin sehr froh, dass Eckart Meyners sich mit dieser Maßnahme an der Qualitätssteigerung der Berufsausbildung so einzigartig mit einbringt.“ Nicht nur die ausgebildeten Bewegungstrainer selbst profitieren davon, sondern ganz besonders die Schüler dieser Berufskollegen, so dass sie in der Lage sind als Multiplikatoren im Land zu wirken. Es war bereits die 3. Maßnahme dieser Art und es stehen somit 52 Berufsausbilder den interessierten Reitschülern Bundesweit zur Verfügung. Unter dem Stichwort „Bewegungstrainer EM“ findet man einen Ausbilder auch in seiner Nähe.

Wichtiger Termin für geprüfte Berufsreiter

Am 31.10./1.11. 2009 findet wieder ein Lehrgang zur Sattelanpassung statt. Jochen Schleese ,Sattlermeister, vermittelt in Theorie und Praxis wie ein Sattel zu liegen hat. Anatomische Hintergründe und technische Lösungen werden im Hörsaal und der Reithalle vermittelt.

Anmeldungen an das Büro der Deutschen Reitschule, Frau Risse, von 8 – 12 Uhr.

Neue Termine für Fahrer

Vom 6. bis 23. 10. 2009 findet in der 5-Sterne Fahrschule unter der Leitung von Bundestrainer Eckart Meyer wieder Fahrerausbildung statt.

Unterstützt wird er hierbei in bewährter Form vom Christian Koller und seinen Fahrlehrerkollegen des NRW-Landgestüts.

Angeboten werden die

- Trainer Kurse C, B, A
- Abzeichen Kl. IV und III Zweispänner
- Kl. III und II Vierspänner
- Longierabzeichen

... ein weiterer Termin für Fahrer:

Am 1.8. 2009 findet ein Schnupperkurs für Fahrer statt. Ab 10.00 Uhr hat man Gelegenheit einmal selbst die Leinen eines der imposanten Gespanne des NRW Landgestüts in die Hand zu nehmen. Der erfolgreiche Bundeschampionatsfahrer Christian Koller und sein Team werden sie in die Faszination des Fahrsports in Theorie und Praxis einführen.

Termine / Veranstaltungen

Neben den bereits oben erwähnten Fohlenschauen möchten wir auf unsere Festival Tage am Landgestüt vom 07. bis zum 08. August 2009 aufmerksam machen:

Symphonie der Hengste

Am Freitag den 07. August spielt das große Philharmonieorchester Gotha unter Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach und der pferdechoreografischen Leitung des Ersten Hauptberittmeisters Peter Borggreve auf dem Paradeplatz auf. Das diesjährige Konzert steht unter dem Motto einer Italienischen Nacht. Werke von Verdi, Rossini oder auch Mendelsohn werden den großen Paradeplatz wieder in einen Konzertsaal mit besonderer Note verwandeln. Viele Musikdarbietungen werden dabei von den tanzenden Hengsten vor der Konzertmuschel in stimmungsvollen Schaubildern untermalt. Lassen Sie sich von den Klängen des Orchesters und der Anmut der Hengste verzaubern und sichern Sie sich jetzt noch die besten Plätze im überdachten Bereich. Kartenbestellungen können unter 0180 55 44 888 (0,14 €/Min) erfolgen, Selbstabholer können Karten auch direkt im Landgestüt erwerben.

Familihtag

Ein besonderes Programm erwartet unseren Besuchern am Samstag den 08. August, wenn sich um 10:00 Uhr die Tore für den Familientag öffnen. Neben Spiel, Spaß und Spannung – auch größtenteils zum Selbstmitmachen – wird das im letzten Jahr erstmals aufgenommene Reit- und Springturnier für Pferdewirt-Auszubildende sogar noch ausgebaut. So werden Finalprüfungen in Dressur und Springen auf L-Niveau durchgeführt. Aber auch interessante Aspekte aus dem Themenkomplex Gelassenheitsprüfung werden präsentiert. Ein vielschichtiger, interessanter und spannender Tag kündigt sich hier an.

ABBAFever im Landgestüt

Und am Abend des 08. August heißt es wieder Bühne frei für eine Band mit besonderer Note. Das Rondell wird sich an diesem Abend nicht nur von der einzigartigen Illumination bestrahlt, sondern auch die Band ABBAFever lädt zu einem Abend in unvergesslichem Ambiente mit Genüssen für Ohren und Augen, aber auch das Kulinarische wird an diesem Wochenende nicht zu kurz kommen. Karten können ab sofort unter der Rufnummer 0180 55 44 888 (0,14 €/Min) bestellt werden; Selbstabholer können Karten auch direkt im Landgestüt erwerben.

und im Herbst

Hengstparaden

Traditionell finden im Herbst die viel beachteten Warendorfer Hengstparaden statt. In diesem Jahr sind für die Sonntage, den 20. und 27. Sept. jeweils um 14:00 Uhr, für den Mittwoch, den 30. September um 15:00 Uhr und für den Samstag (Feiertag) den 03. Oktober ebenfalls 14:00 Uhr die Veranstaltungen terminiert. Kartenbestellungen sind über das Landgestüt möglich. Tel.: 02581/6369-15 oder Internet: www.landgestuet.nrw.de

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Texte können mit Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Änderungen vorbehalten